

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Neue Kravatten
Strumpfhaus Schirg Webergasse 1

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 204.

Samstag, 23. Juli 1927.

61. Jahrgang.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— Liebermann-Ausstellung. Zum 80. Geburtstag Max Liebermanns bringt die Kunsthandlung Karl Schaefer, Moritzstrasse 54, eine interessante Schau der Hauptwerke des Künstlers.

Aus dem Kurhaus.

Das reichhaltige Feuerwerksprogramm

verzeichnet u. a. folgende Effektstücke: das Achatiuskreuz, drehendes Feuerbild; ein Pudelhund, apportierend, bewegliches Feuerbild; der Jupiterstern, grosse Brillantfront; pyrotechnische Fantasie; Siegfrieds Kampf mit dem Drachen, Riesendekorationsfront; Wasserfall; grosses Bombardement; grosses italienisches Finale. Bei ungeeigneter Witterung fällt das Feuerwerk aus, es findet dann nur Abonnementskonzert im grossen Saale statt.

Clothilde und Alexander Sakharoff,

ein Tanzpaar von internationalem Ruf, gleich gut im Tanz wie im Tanzgestalten, werden am Donnerstag ein einmaliges Gastspiel im Kurhaus geben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Wiesbaden als Kongressstadt. Wie uns das Städtische Verkehrsbüro mitteilt, findet am 8. September die Hauptversammlung des Verbandes der Zentralheizungsindustrie E. V., Sitz Berlin, in Wiesbaden statt. — Ende September wird auch die Tagung des Vereins der wirtschaftlichen Vereinigung der Eisenhändler Deutschlands, Sitz Berlin, im Kurhaus stattfinden.

— Der Ausländerbesuch in Wiesbaden. Nach einer amtlichen Aufstellung des Besuchs Deutschlands durch Ausländer haben prozentual die meisten Ausländer die beiden Städte Wiesbaden (24 Proz.) und Aachen mit 23 Prozent ihres Fremdenverkehrs.

— Ufa-Palast. Zwei grosse Schlager in dieser Woche ausser dem interessanten Beiprogramm. Der erste Grossfilm „Ramon Navarro, der Seeoffizier“ ist einer der hervorragendsten Filme der Gegenwart. Er spielt in neuester Zeit und schildert das Leben und den Roman eines Seekadetten, der, in die Hände von Erpressern gefallen, einen Kampf auf Tod und Leben um seine Ehre und für seine Liebe führt. Wundervolle Aufnahmen aus dem Leben der Marine. Der zweite Hauptfilm führt den Titel „Ein Staatskerrl“. Mit Recht wird er als der grösste Lacherfolg der Saison bezeichnet. „Kennst du das Land...?“ ist ein Kulturfilm, der uns in wundervollen Aufnahmen durch den herrlichen Süden führt.

— „Die lustige Witwe.“ In der heute Samstag erstmalig in Szene gehenden Aufführung „Die lustige Witwe“ sind in den Hauptrollen beschäftigt die Damen Gretel Hildebrandt als Gast, Agnes Halm, Ria Urban, die Herren Theo Lucas als Gast, Oberspielleiter Felix, Direktor Spielmann, Paul Richter-Wauer.

— Der amerikanische Kardinal Dougherty aus Philadelphia, der hier im „Nassauer Hof“ wohnt, kam aus Rom über den Schwarzwald hierher. Der Kirchenfürst will, nachdem er unsere Kurstadt kennen gelernt hat, nach Kopenhagen und London reisen, um von dort die Rückfahrt nach Amerika anzutreten.

— Achtet auf die Verkehrszeichen! Die Mittelrheinische Verkehrswacht e. V., Wiesbaden, teilt uns folgendes mit: Es wird täglich die Beobachtung gemacht, dass die Mehrzahl der Fahrzeugführer und Fussgänger die Bedeutung der Verkehrszeichen nicht kennt. Nachstehend werden daher die einzelnen Verkehrszeichen erläutert. Ausstrecken eines oder beider Arme seitwärts in Schulterhöhe bedeutet „Halt!“ Alle Fahrzeugführer, die von vorn oder hinten auf den Beamten, der an einer

Strassenkreuzung seinen Posten hat, zufahren, haben vor der Strassenkreuzung zu halten und zwar in Höhe der Baufluchtlinie. Fussgänger dürfen in der gleichen Richtung den Fahrdamm nicht überschreiten. — Winken mit einem Arm: Fahrzeugführer können in der Winkrichtung die Strassenkreuzung überfahren. Fussgänger können in der gleichen Richtung den Fahrdamm überschreiten. — Hochheben eines Armes: Achtung — Halten! Dieses Zeichen wird nur angewandt, wenn der Verkehr wechselseitig abgestoppt bzw. freigegeben wird. — Gleichzeitig wird noch auf folgende Bestimmungen aus den Verordnungen über Kraftfahrzeugverkehr hingewiesen. Der Führer hat anderen Personen die Absicht des Stillhaltens durch senkrechtes Hochhalten des Armes oder der Peitsche, die Absicht des Umwendens und des Verlassens der bisher verfolgten Fahrtrichtung durch wagerechtes Halten des Armes oder Peitsche in der Richtung des Wechsels rechtzeitig zu erkennen zu geben; zum Abgeben der Zeichen kann auch eine mechanische Einrichtung benutzt werden. Der Führer eines zum Stillstand gelangenden Kraftfahrzeuges bzw. Fuhrwerkes hat dieses so aufzustellen, dass es den Verkehr nicht behindert. Insbesondere ist die Aufstellung an engen Stellen, Wegekrenzungen und scharfen Wegekürbungen, sowie an Haltestellen der Strassenbahnen und Kraftomnibusse verboten.

... — und hierzu einen
META
Brennscherenwärmer
Terna oder Onda

Der gepflegte Kopf der eleganten Came wirkt immer besonders anziehend; dies tritt besonders in Erscheinung, wenn man an lauen Frühlingstagen ohne Hut im Kurpark wandelt.

**META-BRENNSTOFF u.
META-APPARATE**
Erich Stephan
Kleine Burgstr. — Ecke Häfnergasse
Achten Sie bitte auf diese Marke.

— Der Idsteiner Goldmünzfund. In der Sitzung der „Numismatischen Gesellschaft Wiesbaden-Mainz“ sprach Herr Dr. Hess über den „Münzfund von Idstein“. Da dieser Fund infolge der ursprünglichen Funduntersuchung seitens der Finder ein gerichtliches Nachspiel gezeitigt hatte, waren durch das Thema und dessen wissenschaftliches Interesse angelockt, selbst von Frankfurt Mitglieder zur Sitzung erschienen. Der Vortragende berichtete zuerst über die Fundumstände, wie sie auch durch die gerichtliche Verhandlung klargestellt worden sind, um sich dann der durch ihn unternommenen Bearbeitung zuzuwenden. Da diese gründliche und erschöpfende Fundbearbeitung demnächst im Druck erscheint, genügt an dieser Stelle ein kurzer Auszug. Im Dezember 1925 im Keller des Löwenwirtsch Hauses zu Idstein gefunden, wurde der angeblich vollständige Fund im Gesamtbetrag von 115 Goldgulden und 137 Silbermünzen dem Wiesbadener Museum zu Anfang 1926 angeboten und von diesem erworben. Bei den Silbermünzen, die ganz besonders schlecht erhalten sind, und wie übrigens auch die Goldmünzen, eine mühselige Reinigung und Untersuchung erforderten, handelt es sich mit Ausnahme eines einzigen Aachener Sterlings nur um französische Turnosen und deren Nachprägungen, darunter auch von Berg, Brabant und Holland. Die Goldgulden setzen sich zu mehr als 1/2 aus rheinischen Geprägen zusammen und zwar 42 von Kurpfalz, 28 von Kurmainz, 15 von Kurköln, 9 von

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 4 Uhr.

(Programme siehe Seite 2.)

Kurhaus: Ab 8 Uhr Gartenfest mit Feuerwerk.

Theater: Staatstheater: Geschlossen. Kleines Haus 7 1/2 Uhr Operettengastspiel „Die lustige Witwe“.

(Programm s. Seite 2.)

Ausstellungen: Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuarius (Tannusstrasse), Köpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum 3—5 Uhr. Naturhist. Museum 10—11 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Vereinigte Kammerspiele. — Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Rundfunk: Kurhaus 4—7 und 8—11 Uhr.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg (Drahtseilbahn 10 Uhr früh bis 10 Uhr abends, Sonntags ab 9 Uhr). — Unter den Eichen, Strassenbahn 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation Chausseehaus).

Luft- und Sonnenbad: Von 6 Uhr früh bis zur Dunkelheit. Rhein-Strandbäder: Von 8—8 Uhr geöffnet.

Schloß-Besichtigung: 10—11 u. 2—4 Uhr.

Kabarets: Clou. — Parkkabarett.

Spiel: Gesellschaftsspiel „Troula“ Kurhaus von 4 Uhr ab.

Parkklub ab 5 Uhr. Ecarté und Wilhelma. — Im Hahn: Habilis Gesellschaftsspiel. Kasinoklub Webergasse 21. Kasinospiele ab 5 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio. — Hotel Hahn. — Parkbar. — Clou Tanzkasino. — Hotel Metropole 9 Uhr.

Das Wetter: Vorwiegend bewölkt, zeitweise Regen, mäßig warm, wechselnde Winde.

Kurtier, 1 von Eppstein; die übrigen verteilen sich auf Ungarn (7 Stück), Böhmen (4 Stück), Österreich (3 Stück), ferner auf Schweidnitz, Liegnitz, Lübeck, Götz, Florenz und Venedig mit je 1 Stück. Von wissenschaftlichem Interesse ist der schon urkundlich überlieferte hier zum erstenmal aufgetauchte Floren von leider auch wieder schlechter Erhaltung aus der Mainzischen Münzstätte Miltenberg. Während die Turnosen z. T. bis um etwa 1260 zurückzuführen sind, stammen fast sämtliche Goldmünzen aus dem ziemlich eng begrenzten Zeitraum von etwa 1340 bis 1370, nur vereinzelte aus dem folgenden Jahrzehnt, so dass als spätestster Termin für die Vergräbungszeit etwa das Jahr 1385 in Betracht kommt), welcher Umstand andererseits den Verdacht aufkommen lässt, dass der Fund gerade um die zeitlich letzten und besterhaltenen Stücke beraubt wurde, ehe er an das Museum gelangte. Die sachlich gründlichen Ausführungen des Vortragenden fanden allgemeine Würdigung und Anerkennung. Daran schloss sich eine lebhaft diskutierte, in der dem Museum Dank ausgesprochen wurde, dass hier durch rasches Zugreifen der Wissenschaft ein für die Münz- und Geldgeschichte des 14. Jahrhunderts interessanter Fund erhalten und vor Zerstreuung durch Unberufene, Privatsammler und Auktionshändler bewahrt wurde. Insbesondere fanden auch die äusserst unangebrachten Notizen und Bemerkungen in einem Teil der Tagespresse anlässlich des Fundes und der Gerichtsverhandlung, die Beeinflussung des Klägers und der Öffentlichkeit durch Aussenstehende ohne genaue Kenntnis des Sachverhaltes herben Tadel. Auch die bei Gericht anhängig gemachte wilde Schätzung des Streitgegenstandes auf 10000 RM. fand ihre gebührende Einschränkung auf einen Bruchteil, der mit dem seitens des Museums gezahlten Betrag von über 2000 RM. übereinstimmt, ja diesen auch in Anbetracht der schlechten Erhaltung des Fundes als eine durchaus angemessene Bezahlung erscheinen lässt. Der materielle Wert ist bereits ganz erheblich überschritten worden, wobei der

(Fortsetzung Seite 3).

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis A	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag	Aartal, Schloss Schaumburg, Katzenelnbogen	12.50	1600 V.	700 N.
	Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	230 N.	700 N.
	Bad Königstein, über Eppstein, Fischbachtal	6.50	300 N.	700 N.
	Hohe Wurzel-Fahrt, (600 m Höhe) zurück Rheingau	5.50	300 N.	700 N.
	Bad Homburg, hin Königstein, zur Saalburg	10.50	200 N.	730 N.

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“
Kolonnade-Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-
Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel.
Nr. 5265, 6656, sowie bei: Born & Schottenfels, Kaiser-
Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son,
Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie,
Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-
Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottenfels & Co.,
Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Sams'ag, den 23. Juli 1927

Vormittags 11 Uhr am Kochbrunnen

Promenadkonzert

ausgeführt von dem städtischen Orchester Augsburg

Leitung: Konzertmeister Hermann Bothe

Vortragsfolge:

1. Ouverture z. Op. „Abu Hassan“ C. M. v. Weber
2. Lettre de Manon Gillet
3. Fantasie aus der Oper
„Madame Butterfly“ Puccini
4. Rote Rosen, Walzer Léhar
5. Temptation — Rag Lodge
6. Unter der Friedenssonne, Marsch . . . v. Blon

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Orchesters Augsburg

Leitung: Konzertmeister Otto Paepke

Vortragsfolge:

1. Triumphmarsch aus der Oper „Aida“ . Verdi
2. Elisabeth-Ouverture Rossini
3. Finale aus der Oper „Die lustigen
Weiber von Windsor“ Nikolai
4. Fantasie aus Wagner's „Lohengrin“ . G. Paepke
5. „Im Chambre séparée“ aus der
Operette „Der Opernball“ . . . Heuberger
6. Wiener Blut, Walzer Strauss

Ab 8 Uhr:

Gartenfest

Konzert

des städtischen Orchesters Augsburg

Leitung: Kapellmeister Jos. Bach

Vortragsfolge:

1. Ouverture z. Op. „Fra Diavolo“ . . . Auber
2. Totentanz Saint-Saens
3. Fantasie aus „Tannhäuser“ Wagner
4. Ouverture zur Oper „Der Cid“ Cornelius
5. Ballettmusik aus „Margarethe“ . . . Gounod
6. Florentiner Marsch Pucik

Bei Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Wiesbadener Kunstfeuerwerkerei
Sauer u. Co., vorm. Becker Nachfolger.

Programm des Feuerwerkes.

1. Beginn des Feuerwerkes: 6 Blitzraketen mit Knall.
2. Raketen mit Schwärmerbuket.
3. Raketen mit Rubinsternen.
4. Bombe mit bunten Perlen.
5. Bombe mit gelben und blauen Sternen.
6. Front:
Das Achatiuskreuz. Drehendes Feuerbild in drei-
facher Verwandlung und Schlussglorie.
7. Raketen mit Sonnenwirbeln und Perlen.
8. Bombe mit Silberchrysanthem.
9. Pfauenbombe.
10. Front:
Ein Pudelhund, apportierend. Bewegliches Feuer-
bild in Lichtecken gezeichnet, bewegt sich vor- und
rückwärts über den Kurhausweiher.
11. Raketen mit Flimmersternen.
12. Bombe mit farbigem Leuchtkugelregen.
13. Polypenbombe mit 8strahligem Stern.
14. Front:
Der Jupiterstern. Grosse Brillantfront in
stehendem und drehendem mit Feuer Verwandlung in
weisses Silberstrahlfeuer.
15. Front:
Pyrotechnische Fantasie aus 8 grosskalibrigen
Kunstabomben mit grossartigen Effekten.
16. 25 grosse Strahlraketen mit verschiedenen Neuheiten.
17. Front:
Siegfrieds Kampf mit dem feuerspeienden
Drachen. Riesen-Dekorationsfront von vielen hundert
Lichtecken gezeichnet.
18. Raketen mit Perlen und Brillantschwärmern.
19. Bombe mit Silberkreisel und Pfeifen.
20. Bombe in 3facher Verwandlung.
21. Front:
Der Wasserfall (erst in Goldregen, dann in herr-
lichem Silberfeuerfall mit aufsteigenden weissen Perlen).
22. Bombe mit weissen Strahlen.
23. Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
24. Grosses Bombardement, aus 400 einzelnen Ab-
schüssen von Schwärmern, Silberkreisel, 50 römischen
Lichtern und 20 Feuertöpfen mit Luftschlangen, Gold-
und Irissternen.
25. Grosses Italienisches Finale: Aus 3 Batterien
mit je 50 hoch in die Luft fliegenden Goldschlangen
mit Knall, 50 Flimmersternen mit nachziehenden Komet-
schweif und 50 hochsteigenden Silberkreisel mit
Blitz und Donnerschlag, dazwischen je 4 Bomben mit
Leuchtkugelregen in weiss, dann rot, dann grün, dann
blau, sowie 4 Verwandlungsbomben mit rot-weissem
Sternenmeer, Gold- und elektrischen Fixsternen, dann
Abschlussbuket aus 10 rasch aufeinanderfolgenden
grossen Verwandlungsbomben, welche sich 2- und 3mal
verwandeln. Aus einem Bukett von weissen Sternen
entwickeln sich rote, aus diesen grüne und aus diesen
wiederum Goldkometen, hierauf blaues Sternenmeer
und Prachtpalme.

26. Schlussbuket: Grosser Blumenstrauß von 100 gleich-
zeitig steigenden Raketen mit bunten Sternen.
Bengalische Beleuchtung der Insel und des Parkes.
Leuchtfantäne! Scheinwerfer.

Eintrittspreis: 2 Mk.

Für Dauer- und Kurkarteninhaber: 1 Mk.
Die Dauer- bzw. Kurkarte ist mit der Zuschlagskarte
am Eingang vorzuzeigen.
(Bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale:
Konzert des städtischen Orchesters Augsburg).

Sonntag, 24. Juli: 11½ Uhr: Promenade-Konzert
im Kurgarten
11½ Uhr: Promenade-Konzert
am Kochbrunnen
4 und 8 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Operetten-Gastspiele
des Braunschweiger Operettenhauses.

Samstag, den 23. Juli 1927.

Die lustige Witwe.

Operette in drei Akten von Viktor Léon u. Leo Stein.
Musik von Franz Lehár.

Spielleitung und Tänze: Oberspielleiter Franz Felix.
Musikalische Leitung: Kapellmeister Erich Wittmann.

Personen:

Baron Mirko Zeta, pontevdrinischer Gesandter in Paris	Franz Felix
Valencienne, seine Frau	Ria Urban
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschafts- sekretär, Kavallerieleutnant i. R. . .	Theo Lucas a. G.
Hanna Glavari	Gretel Hildebrandt a. G.
Camille de Rosillon	Otto Spielmann
Vicomte Cascada	Kurt Münich
Raoul de St. Brioche	Rudolf Loserth
Bogdanowitsch, pontevdrinischer Konsul .	Ludwig Kepper
Sylviane, seine Frau	Hanna Lüders
Kromow, pontevdrinischer Gesandtschaftsrat	Edi Schreiner
Olga, seine Frau	Lotte Berger
Pritschitsch, pontevdrinischer Oberst in Pension	Thies E. Frorath
Praskowia, seine Frau	Agnes Halm
Njegus, Kanzlist bei der pontevdrinischen Gesandtschaft .	P. Richter-Wauer
Lolo	Else Gieseke
Dodo	Hilde Hampe
Jou-Jou	Edith Hagenu
Frou-Frou	Lotte Berger
Clo-Clo	Hedy Schmidt
Margot	Hanna Lüders

Pariser und pontevdrinische Gesellschaft. Guslaren.
Musikanten. Dienerschaft.

Spielt in Paris und zwar: der erste Akt im Salon des
pontevdrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte
Akt einen Tag später im Schlosse der Frau Hanna Glavari.
Anfang 7½ Uhr. Ende etwa 10¾ Uhr.

Das Wiesbadener Badeblatt,
das amtliche Organ der Kurverwaltung,
erscheint täglich,

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller
Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an

TANZ-TEE

F. Wirth

G. M. B. H.

Taunusstr. 22 Fernruf 8138 u. 7522

Alle Heil- u. Tafelwasser

Gelegenheit zur Trinkkur jeder aus-
wärtigen Heilquelle in ihrer natür-
lichen Temperatur Taunusstrasse 22

Erstklassige
Villen,
Wohn- u. Geschäftshäuser,
Finanzierungen



finden
Sie
durch die



Immobilien-
Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wilhelmstrasse 9, am Bismarckplatz
Tel. 6550

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauriliusstrasse Nr. 7

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiefonds der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen.
Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
Günstigste Verzinsung und vorteil-
hafteste Bedingungen. Erledigung
aller sonstigen Bankgeschäfte.
Bereitwilligste Auskunftserteilung.

wissenschaftliche und der Sammlerwert zur vollen Genüge berechnet wurde. Schliesslich wurde noch die am Fundort umlaufende Fama auf ihren wahren Sachverhalt berichtigt. Mit um so grösserer Spannung darf die baldige Drucklegung der Fundbeschreibung erwartet werden, um die weitere Legendenbildung ein für allemal zu zerstören.

Unangenehme Reisebegleiter.

„Nimm Rücksicht auf deinen Nächsten!“, so sollten Plakate und Anschläge in allen Eisenbahnzügen; Hotels, Warteräumen und Wirtschaften den lieben Mitmenschen mahnen; denn nirgends verleugnen die Menschen so leicht und so gern ihre Erziehung und ihre Kinderstube als auf der Reise, wo sie sich von Bekannten unbeobachtet, wo sie sich „anonym“ glauben und „inkognito“ fühlen. Das ist wohl so Menschenart: sich nur dort erziehen und rücksichtsvoll zu benehmen, wo „es sich lohnt“, wo man bekannt ist und auf irgendeine Anerkennung rechnen darf. Ich musste kürzlich nach Leipzig fahren und besorgte mir eine Platzkarte, um ganz sicher einen Sitzplatz in den meistens sehr stark besetzten Schnellzügen zu finden. Kurz vor Abgang des D-Zuges war ich auf dem Bahnsteig, fand an der Tür des Abteils auf dem Nummernschild, das jeder Reisende beachten sollte, meinen Platz als „besetzt“ bezeichnet; aber ein Blick in das Innere zeigte keine Lücke auf der Bank; alle Plätze waren besetzt. Der Sitz am Fenster trug die Nummer meiner Platzkarte. Eine behäbige Dame hatte ihn inne. Die Zeitung lag ausgebreitet vor ihr, eine Schachtel Pralinen daneben; ein kleiner Hund, der aus der Mantelöffnung lugte, klaffte mich böse an. Ich machte die Dame höflich auf ihren Irrtum aufmerksam und wies ihr meine Platzkarte vor; aber sie schien taub und las leise lächelnd weiter, ohne sich stören zu lassen. Verwundert und neugierig maßen mich die Mitfahrenden mit den Blicken. Erst als der Schaffner hereinkam, ich mich beschwerte und die Dame nach Klarlegung des Sachverhalts aufforderte, den Sitz zu räumen, stand sie zögernd und widerwillig auf, und verliess das Abteil auf die „heutige, unhöfliche Menschheit“ schimpfend.

Jetzt, hoffte ich, in Ruhe die Fahrt zu überstehen, etwas nachdenklich geworden über den Eigensinn, mit dem manche Mitmenschen das Zusammenleben erschweren. Jedoch: ich hatte das Glück, mir gegenüber eine Dame zu finden, deren Sprechwerkzeuge keinen Augenblick der Ruhe duldeten. Sie glaubte zunächst, in mir ein willkommenes Opfer gefunden zu haben, auf das sie mit ihrer Zungenfertigkeit alle Belanglosigkeiten ihres flüchtigen Erlebens loslassen konnte. Ich versuchte, mich zu retten, stellte mich todmüde und schlafend, aber die Schwatzhafigkeit meines Gegenübers ward durch diese Notlage nicht gelähmt; mit einer bemerkenswerten, fast übernatürlichen Lautstärke füllte sie das Abteil mit ihren Erzählungen, und auch die krampfhaft geschlossenen Augen erlösten mich nicht von der Qual des Hörenmüssens. Als einmal das Opfer, das ihr Schwall schliesslich gefunden, das Abteil verliess, schwieg zwar die bewegliche Zunge, aber dafür traten die Kauwerkzeuge in Tätigkeit. Ich habe nie geglaubt, dass gut angezogene Menschen soviel Ungezogenheit im Essen entwickeln können! Die Apfelsinenschalen flogen auf den Fussboden, das Papier der Brötchen unter die Bank, die Kerne in den Aschbecher; und zum Schluss begann die Dame auch noch, über die Unsauberkeit der Eisenbahn, über den Schmutz in den Wagen zu zernern!

Ein Gang durch den Korridor brachte neues, peinliches Erlebnis: einige Türen weiter ist das „süsse Kind“ mit der Mama unterwegs; das „bildhübsche Kleinkind“ hat in den Händen eine dickgestrichene, belegte Semmel und geht lächelnd mit den fettglänzenden Fingern, die Kleidungsstücke der Mitreisenden streifend, im Abteil auf Entdeckungsreisen aus. „Ist sie nicht süß?“ lispelt die Mutter, und man hätte einwerfen mögen: „Süß nicht, aber fettig!“ Missbilligende Blicke trafen die Frau, man vermied ängstlich jede Berührung mit der Kleinen, die schliesslich in ein wehmütiges Geschrei ausbrach, weil alle ihre Annäherungsversuche abgelehnt wurden.

Sollten denn unter erwachsenen Menschen solche Vorkommnisse wirklich nicht zu vermeiden sein? Die Eisenbahn stellt z. B. den mit kleinen Kindern reisenden Müttern ihre „Frauenabteile“ zur Verfügung. Aber davon wird kein Gebrauch gemacht, weil man doch das Ergebnis einer feinen „Kinderstube“ möglichst vielen vorführen will.

Und dann die andern Misslichkeiten! Es sollte doch nicht so schwer sein, dass Erwachsene untereinander ein wenig Rücksicht üben; und am häufigsten findet man, das weibliche Geschlecht unter denen, über die man zu klagen hat. Eine Hausfrau müsste doch jeden Mitreisenden erstaunt und empört betrachten, der ihr in der Wohnung Papier oder Schalen auf den Boden wirft; warum tut sie in fremden Räumen nicht das, was sie daheim für sich verlangt? Aber gerade auf der Reise

verrät sich am deutlichsten die Art der Kinderstube. Unwillkürlich fragt man sich, wenn man da hört, wie ungeniert Halbwüchsige Kritik an Mitfahrenden üben, wo sie das wohl gelernt haben; und man kann nur vermuten, dass die Mama daheim, ohne sich vor den scharfen Kinderohren zu hüten, ihre Schmähsucht über andere ergoss. Und gerade Ungezogenheiten nehmen Kinder rascher an als alle Gebote der Erziehung.

Daran sollten Reisende etwas denken. Denn wer Rücksicht für sich fordert, muss das Gleiche seinem Nächsten bezeugen. Das ist ein einfaches Gebot der Selbstachtung. Aber auf der Reise scheint man die Achtung vor sich und den andern auf Urlaub geschickt zu haben! . . .

ud. „Die Madonna vom Rhein.“ Hans Kyser hat für die Ufa das Manuskript eines dramatischen Spielfilms fertiggestellt, das den Titel führt „Die Madonna vom Rhein“.

Sport.

— Ein Tennis-Sieg Froitzheims (Wiesbaden) brachte das Gastspiel der Cambridge-Studenten in Frankfurt. Den entscheidenden Einzelsieg für die Einheimischen brachte Meister Froitzheim nach Hause, der in einem anspannenden Momenten reichen Dreisatzkampf den zur englischen Extraklasse gehörigen Austin mit 8:6, 6:3, 5:5 zgg. schlug. Das Spiel war von Anfang bis zu Ende rasch und wechselnd. Im ersten Satz ging der deutsche Meister mit 4:2 und 5:3 in Führung, aber sein junger Gegner steigerte immer wieder das Tempo, giag kurz entschlossen ans Netz und vermochte auf 5:5 aufzuholen. Doch Froitzheim liess sich nicht aus seiner unerschütterlichen Ruhe bringen und gewann den zweiten Satz durch wundervolle Passierbälle 8:6. Im zweiten Satz versuchte der Engländer alles, um seinen grossen Gegner zu überrennen. Er setzte wiederum präzise Stopbälle vorne ans Netz, die Froitzheim indessen mit der ihm eigenen vorbildlichen Lauftechnik noch erreichen konnte. Mit 6:4 gewann der Wiesbadener den zweiten Satz. Im dritten Satz war indessen der Widerstand des jungen Cambridge-Studenten, dessen sympathische faire Art wiederholt zu Beifallskundgebungen des Publikums Anlass gab, keineswegs gebrochen. Froitzheim ging mit 4:2 und 5:4 in Führung, aber aufopferungsvoll, sein Letztes hergebend, holt Austin auf. Dann aber ist seine Kraft zu Ende. Er hätte

Metzler Wilhelmstrasse 58

Eine der grössten Antiquitäten-Sammlungen Deutschlands. — Spezial-Abteilung: Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

bei besserer körperlicher Disposition vielleicht den dritten Satz an sich bringen können. So aber gab er sich ehrenvoll geschlagen und zog beim Stand von 5:5 beide zurück. Die grössere Spielroutine Froitzheims, seine in vielen schweren Kämpfen der letzten Zeit erprobte Taktik, errang wieder mal einen verdienten Sieg über die bessere Technik des um die Hälfte an Jahren jüngeren Engländer.

— Tennis. Im Bezirks-Medenwettspiel des Wiesbadener Hockeyklubs gegen den Tennisklub Bad Homburg auf der Blumenwiese erzielten die Wiesbadener einen Sieg ohne Punkt- und Satzverlust mit 9:0; die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Einzelspiel: „Floda“, Dr. Scholz, „Remann“, Reinhart, v. Schertel, Th. Mayer; Doppelspiel: Dr. Scholz-Reinhart, „Floda“, „Remann“, Mayer-v. Schertel.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Die Weltausstellung der Musik. Im Inland und in allen Kulturländern hat das grossangelegte musikalische Unternehmen, das in Frankfurt in diesem Sommer zur Durchführung kommt, Staunen und Bewunderung ausgelöst. Die Internationale Ausstellung „Musik im Leben der Völker“ ist so gut wie einmütig von der Presse als „Weltausstellung der Musik“ bezeichnet worden. Tausende und Abertausende haben sie bereits besucht, und täglich werden neue grosse Reisegesellschaften gemeldet. Die Fülle kostbarer Schätze, die in allen Abteilungen aus privaten und öffentlichen Sammlungen, aus Archiven und Bibliotheken zur Ausstellung gebracht sind, üben die magnetische attraktive Kraft aus, die man ihnen mit Recht nachsagt. Zum ersten Male ist auf deutschem Boden in der Nachkriegszeit eine Schau entstanden, die den Stempel der Kulturgemeinschaft Europas auf der Stirne trägt und die jedem, gleichgültig aus welchem Stande und aus welcher Schicht er kommt, etwas zu sagen hat.

— Die 24-Stundenzählung auch im dienstlichen Verkehr. Das preussische Staatsministerium hat beschlossen, für die gesamte Staatsverwaltung die 24-Stundenzählung einzuführen. Hiernach soll in Zukunft auch im dienstlichen Verkehr verfahren werden.

— Die „schwarzen“ Kellnerinnen. Der Magistrat von Prag verfügte, dass Kellnerinnen in Bars, Gasthäusern und Weinstuben schwarze Kleider, die genügend lang sein müssen, um die Beine zu bedecken, und bis zum Handgelenk reichende Ärmel zu tragen haben. Auch die Strümpfe müssen schwarz sein.

— Hat Sudermann Recht? Es wäre beschämend. Er schreibt folgenden Zeitspruch: Auf Lager liegt das Buch versteckt, als ob sein Schöpfer nie geboren; die Kunst des Druckens ward entdeckt, die Kunst des Lesens ging verloren.

Reise und Verkehr.

— Abschaffung der Passvisa zwischen Deutschland und England. Der englische Aussenminister Chamberlain teilte im Unterhaus mit, dass gegenwärtig mit Deutschland Verhandlungen wegen Abschaffung der Visa für den Reiseverkehr zwischen Deutschland und England im Gange sind.

Das Buch für unterwegs.

— Professor Heyck „Das Ende der Flittermonde des Hei-ho“. (Verlag Moritz Schauenburg in Lahr.) In entzückendem Einband präsentiert sich das Buch, auf welchem das Motiv des chinesischen Drachen in feinsten Farbenzusammenstimmung variiert ist. Und der Inhalt, ja, der ist auch echt chinesisch: man meint ordentlich, die Landschaft, die Vegetation eines lieblichen Teils des Reichs der Mitte vor sich zu sehen; und die Menschen — sie lieben und hassen ja auch wie wir — aber chinesisch, echt chinesisch ist ihre Ausdrucksweise, sind ihre Sitten und Gebräuche, ist vor allem ihr Ahnenkult, ihre unbegrenzte Hochachtung vor der Gelehrsamkeit. Es ist keine Übersetzung! Der Verfasser hat diese ganze Geschichte von der Liebessehnsucht, dem Liebeswerben, dem Eheglück und -leid des gutmütigen, in Frauenseelen aber unerfahrenen Hei-ho selbst erdacht und in dies hübsche Gewand gekleidet! Ein Büchlein, das man gerne lesen wird.

Wiesbadener Banken.

Allgem. Effekten- u. Kreditbank, A.-G., vorm. H. F. Haussmann, Friedrichstrasse 7, F. 8839/40.

Allgemeine Elsassische Bankgesellschaft, Wilhelmstrasse Nr. 16, F. 9736.

Andreae & Cie., Bankgeschäft, Wilhelmstrasse 38, F. Sammelnummer 9441.

Böcker & Co., Bankgeschäft, Friedrichstrasse 42, Ecke Kirchgasse, Stahlkammer, F. 3708 und 3709.

Darmstädter & Nationalbank, Kommandit-Ges. a. Aktien, Filiale Wiesbaden, Taunusstrasse 3, F. 9261 u. 9266.

Deutsche Bank, Filiale Wiesbaden, Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse, F. 9651.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Filiale Wiesbaden, Wilhelmstrasse 14, F. 9351.

Dresdner Bank, Wilhelmstrasse 1, F. 9341.

Flöte & Co., Taunusstrasse 25, F. 2568 und 2569.

Bankhaus Julius Geiss, Rheinstrasse 8, F. 2262 und 2263. Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Moritzstrasse 6, F. Sammelnummer 9851.

Bankhaus Gebr. Krier, Rheinstrasse 95, F. 9711.

Nassauische Landesbank, Rheinstrasse 42—44, F. 9471.

Mitteldeutsche Creditbank, Filiale Wiesbaden, Friedrichstrasse 6, F. 8151 und 8152.

Nassauische Landwirtschaftsbank, A.-G., Moritzstrasse 6, F. 9851.

Nickel & Co., Inh. F. Nickel, Wilhelmstrasse 17, F. 4648.

Bankkommandite Oppenheimer u. Co., Rheinstrasse 21, F. Sammelnummer 9221.

Reichsbankstelle, Luisenstrasse 21, F. 9916.

Steinebach & Co., Wilhelmstrasse 19, F. 4901/02.

Bankkommandite von Stutterheim & Co., Wiesbaden, Wilhelmstrasse 48 (Kaiserbad), F. 9060—9062.

Südwestdeutsche Beamtenbank, Sitz Wiesbaden, e. G. m. b. H., Luisenstrasse 43, F. 9155 und 9156.

Wiesbadener Bank, Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht, Friedrichstrasse 20, F. 9831.

Vereinsbank Wiesbaden, E. G. m. b. H., Mauritiusstrasse 7, F. Sammelnummer 9461.

KURHAUS WIESBADEN

Troula

das interessante Gesellschaftsspiel
im Spielsaal
◆◆◆ Spielbeginn 4 und 8 Uhr ◆◆◆

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr vormittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Werktags von 8 bis 1 Uhr vormittags, und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags. An Samstagen Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)

Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und 2 bis 9 Uhr nachmittags.
(6 bis 9 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags und 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.
Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 2 bis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags.

Samstags von 2 bis 9 Uhr nachmittags. (6 bis 9 Uhr Volksabend).

Sonntags von 7 bis 12 Uhr vormittags.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.

Rhein-Strandbäder

Wiesbaden-Biebrich

Wiesbaden-Schierstein

täglich von

8 Uhr vormittags bis 8 Uhr nachmittags.

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Wiegel & Co.
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Überseereisen



Regelmäßige Personen- und Frachtdienste nach Nordamerika, Mittelamerika, Südamerika, Ostasien, Australien und Afrika

Vergnügungs- und Erholungsreisen, wie Fjord- und Polarfahrten, Reisen um die Welt, Westindien-Reisen

Interessenten erhalten Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die



Hamburg-Amerika Linie
HAMBURG 1 + ALSTERDAMM 25
und

die Vertretungen an allen größeren Plätzen des In- und Auslandes.

In Wiesbaden Reisebüro der
Hamburg-Amerika-Linie

Kranzplatz 5 (Palasthotel), Tel. 5404 u. 5405.
Mainz: J. F. Hillebrand, Reiche Clarastr. 10.

Chausseehaus.

Reichhaltige Speisekarte. Kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Gute und preiswerte offene und Flaschenweine. Gepflegtes Bier. Mäßige Preise. Schöner schattiger Garten.

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Auto-Grossgarage, Dipl.-Ing. Hermann Badowski
Wiesbaden, Stiffrasse 18

Einfahrt Kellerstrasse
Die Grossgarage enthält Einzel-, Sammel-Boxen u. geschlossene Hallen u. bietet Raum für ca. 70 Kraftfahrzeuge. — Tag und Nacht geöffnet
Sämtl. Räume sind mit Zentralheizung versehen, für Fahrer Logis, Tank, Reparaturwerkstatt. Inhaber: Dipl.-Ing. Hermann Badowski



Wiesbadener Korsett-Industrie

49 Kirchgasse 49

gegenüber Thaliaheater

Anerkann billigste Bezugsquelle

für

Büstenhalter * Hüfthalter * Gummischlupfer
Hüftmieder * Strumpfbandgürtel * Corselettes



Unerreichte Auswahl!

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant
Täglich Dinners von 12 — 2 Uhr

* Der Treffpunkt aller Fremden *
zum Nachmittagskaffee

Tägl. Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

MARBURG

1527 * im Jubiläumsjahr * 1927

1927—1928 Vierhundertjahrfeier
der Universität

Schönster Ausflugsort
Auskunft erteilt der Verkehrsverein.

Rauenthal

Café, Restaurant u. Pension

„Zur schönen Aussicht“ (Mutter Reuter)

Schöne luftige Fremdenzimmer mit Fernsicht.
Grosser schattiger Garten. Beste Verpflegung.
Zivile Preise. Telefon Amt Eltville 229.

Dr. Gossmanns Sanatorium
Kassel-Wilhelmshöhe

ca. 400 m ü. d. M. gegründet 1888

Zur Nachkur!

Kuranstalt f. physik.-diätet.
Heilweise u. Psychotherapie
Nerven-, innere-, Stoffwechsel-, Frauenleiden
Das ganze Jahr geöffnet
Leit. Arzt: Dr. med. W. Gossmann

Hotel Weinhaus Ress

Hattenheim im Rheingau

Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen
Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.—

Restaurant Ress „Pfortenhaus“

Kloster Eberbach
Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem.
Zisterzienserabtei, erbaut 11. Jahrhundert
Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Fremdenheim Koepf

Kapellenstr. 72 Fernruf 2999

In ruhigster Lage in grossem Garten.
Vorteilhafte Pensions-Vereinbarungen,
auch Zimmer mit Frühstück.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. Juli 1927.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

A.

Baronin Abele, A., Fr., Budapest Fürstenhof
 Abraham, H., Hr. m. Fr., M.-Gladbach Kaiserhof
 Alberts, O., Hr., Sundwig Pension Kalz
 Albrecht, E., Fr., Bernau Villa Rupperecht
 Andreas, A., Hr. m. Fr., Nordhausen
 Aners, L., Fr., Hollywood Tannus-Hotel
 Anshütz, A., Hr., Zella Central-Hotel
 Armstrong, H., Fr., Buffalo Kaiserhof
 Aten, R., Hr., Zaandam Metropole

B.

Bach, L., Fr., Chicago Rose
 Baerth, M., Hr. Dir. a. D., Sigmaringen Goldenener Brunnen
 Ballmeyer, J., Fr., Grand Rapids Kaiserhof
 Baltes, C., Hr., Dümmerlinghausen
 Barnham, J. A., Hr. Dr. med. m. Fr., Kölnischer Hof
 Benzay, Tannus-Hotel
 Baryle, A., Hr., Bochum Grüner Wald
 Basting, Fr., Potsdam Tannus-Hotel
 Baumann, J., Hr., Goeh Central-Hotel
 Becker, C., Hr., Saarbrücken Stadt Ems
 Becker, F., Hr., Kassel Neuer Adler
 Belke, Ch., Hr., Berlin Central-Hotel
 Bender, A., Schülerin, Neunkirchen
 Bender, A., Hr., Kirberg Christl. Hospiz II
 Berg, R., Hr. m. Fr., Stuttgart Friedrichshof
 v. d. Bergh, M., Fr., Haag Schwarzer Bock
 Bermann, B., Hr., Frankfurt Grüner Wald
 Betz, G., Hr., Gmünd Einhorn
 Beyer, D., Fr., Hamburg Central-Hotel
 Beyer, E., Hr., Fürth Pension Koch
 Bieling, C., Fr., Tannus-Hotel
 Bifar, C., Hr. m. Fr., Maikammer
 Binder, H., Hr. m. Fr., Lautenselden Schwarzer Bock
 Bindorf, E., Hr. Bankier m. Fr., Berlin Union
 Bindur, L., Hr. Dr. jur., Cleve Tannus-Hotel

Birle, A., Fr., Gonsenheim Bahnhofstr. 6
 Birnbaum, C., Fr., Haag Zum Kranz
 Bivino, C., Fr., Buffalo Fürstenhof
 Blake, E., Fr., Warschau Villa Rupperecht
 Bleicher, C., Hr., Mannheim Schulberg 7
 Blöhm, F., Hr., Köln Grüner Wald
 Blum, E., Hr., Mannheim Union
 Blumenthal, L., Fr., Kordorf
 Board, A., Fr., Buffalo Augen-Klinik
 Boeck, W., Hr., Viensen Kaiserhof
 Böck, A., Hr., Pörsch H. Osterhoff
 Boller, K., Hr., Hochheim Essen Hansa-Hotel
 Boller, K., Hr., Hochheim Schwarzer Bock
 Bookan, D., Hr. m. Fr., Middlesbrough
 Birnbaum, A., Fr., Haag Rose
 Borowka, G., Hr., Kattowitz Schw. Bock
 Bösenberg, F., Hr. m. Fr., Nordhausen Central-Hotel
 Bost, J., Hr., Merchweiler Schützenhof
 Böttcher, D., Fr., Harburg Central-Hotel
 Böttcher, B., Hr., Kassel Englischer Hof
 Boyle, S., Hr., Newry Englischer Hof
 Brendner, A., Hr., Kassel Englischer Hof
 Brill, Th., Fr., Emscher Hotel Berg
 Bröcher, G., Hr. m. Fr., Eil Stadt Biebrich
 Brötz, D., Hr., Limburg Continental
 Brown, H., Fr., Buffalo Kaiserhof
 Bruckmann, J., Hr., Kleinblittersdorf Schützenhof

Bruckmann, A., Hr., Zürich Hotel Westminster
 Bruckmeyer, E., Fr., Lehrerin, Bremen Privathotel Harald
 Brünner, L., Hr., Fabr., Köln Pension Tschokloff
 Bruse, W., Hr. Prof. m. Fr., Güstrow Evang. Hospiz
 Buchsbaum, F., Fr., Mainz Dambachtal 5
 Burger, O., Hr. Dr., München, Zum Kranz
 Bullen, E., Fr., Newhaven Hotel Nizza
 Busch, L., Fr., Rheinberg Hotel Adler
 Bywater, P., Hr. m. Fam., Dallas Hotel Nassau

C.

Calsen, W., Hr., Unematt Central-Hotel
 Canic, Ch., Hr. m. Fam., Amerika Quisisana
 Capelle, G., Hr. m. Begl., Amsterdam Metropole
 Chatfield, P., Fr., New Haven Hotel Nizza
 Cohen, L., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Kronprinz
 Coll, R., Fr., New York Quisisana
 Connor, E., Hr. Dr. m. Begl., New York Metropole
 Conzelmann, W., Hr., Taillingen Hotel Adler
 Conzelmann, L., Fr., Taillingen H. Adler
 Coulson, S., Hr. Dir., Birmingham Tannus-Hotel
 Cowig, A., Fr., Buffalo Kaiserhof
 van Craus, P., Hr., Verleger m. Fr., Amsterdam Fürstenhof
 Crooks, M., Fr., New York Quisisana
 Crouther, W., Hr., Malton-Yorkshire Hotel Nizza
 Culham, M., Fr., Grand Rapids Kaiserhof

D.

Curtis, M., Fr., Boston Rose
 Dahl, R., Fr., Essen Hansa-Hotel
 Dahmen, H., Hr., Düsseldorf Fremdenheim Linkenbach
 Daly, B., Fr., Washington Kaiserhof
 Davis, G. B., Hr., London, Bismarckring 31
 Deffner, M., Hr. Ing., Esslingen, Gr. Wald
 Dekarski, M., Hr. m. Fam., Podgorz
 r Hermannstr. 16

Depp, L., Hr. m. Fr., Homburg (Saar) Stadt Biebrich
 Din, A., Hr. Stud., Karlsruhe Hotel Imperial
 Divastinidi, M., Hr., Athen Hotel Adler
 Dissmann, J., Hr. m. Fr., Iserlohn Evang. Hospiz
 Dittmar, Ch., Hr., Fregattenkapitän a. D. m. Fr., Lübeck Hotel Vogel
 Dödt, W., Hr. m. Sohn, Bochum Metropole
 Doles, F., Hr., Karwin Emser Str. 20
 Dorscheid, A., Hr., Bersitten Stadt Ems
 Dotter, K., Hr., Lohr Pariser Hof
 Dreis, M., Fr. m. Tocht., Cleve Köln, Hof
 Durant, R., Hr., Hartford Viktoria-Hotel
 Dyk, W., Hr., Haag Hansa-Hotel

E.

Eames, N., Hr., Buffalo Kaiserhof
 Ehlert, W., Hr. m. Fr., Harburg Central-Hotel
 Ehrlich, Hr. m. Fr., Coburg Schwarzer Bock
 Ehlers, M., Fr., South Orange Evang. Hosp.
 Elinger, W., Hr. m. Fr., Berlin Raenthaier Str. 9
 Eigenbröndt, C., Fr., Neu York Hotel Kaiserhof
 Elek, S., Fr., Slavenski-Meder Sanatorium Dr. Labowski
 Clement, H., Hr. Student m. Begl., Veuls Hotel Union
 Elferding, K., Hr., Bahr, Köln Pension Tschokloff
 Emmanuelidi, D., Hr., Paris Central-Hotel
 v. d. Ende, D., Hr. m. Fr., Haag Hansa-Hotel
 Engelhart, H., Hr., Mannheim Central-Hotel
 Engler, A., Fr., Karlsruhe Imperial
 Echurich, H., Fr., Stuttgart Geisbergstr. 44
 Essinger, J., Hr., Berlin Grüner Wald
 Evers, H., Hr. m. Fr., Altona Einhorn
 Eymer, L., Fr., Frankfurt Gold. Brunnen

F.

Fabian, A., Fr., Elberfeld Hotel Adler
 Fach, A., Fr., Elberfeld Fremdenheim Linkenbach
 Faltmann, J., Hr., Nürnberg Hot. Vogel
 Feige, O., Hr., Berlin Tannus-Hotel
 Ficker, J., Hr., Oldenburg Hotel Berg
 Filzsch, E., Fr., Betzdorf Oranienstrasse 53
 Finke, W., Hr. m. Fr., Gummersbach Hotel Bender
 Fischer, O., Hr. Lehrer, Güntheritz Hotel Vogel
 Fischer, E., Hr., Berlin Grüner Wald
 Flatter, A., Hr., Mannheim Einhorn
 Frachtenberger, G., Hr., Nürnberg Central-Hotel
 Franschold, W., Hr. m. Fr., Ichendorf Kölnischer Hof
 Franke, M., Hr. Port Lee, Fremdenh. Norzi
 Fraustädter, S., Hr., Burg Schwarz. Bock
 Frantzen, R., Hr., Euskirchen Evang. Hospiz
 Frohwein, G., Fr., Düsseldorf Schwarzer Bock
 Füsser, E., Hr., Niederlössnitz Grüner Wald

G.

Gabriel, A., Hr., München Central-Hotel
 Gaches, L., Hr. Dr. med. m. Fr., New York Quisisana
 Gale, F., Hr. m. Sohn, Schenectachy Quisisana
 Gardella, A., Hr., Mailand Viktoria-Hotel
 Garleff, D., Fr., Lehrerin Oldenburg Pens. Kalz
 Hart, G., Hr. m. Fr., Nürnberg Hotel Beck
 Gates, J., Hr. m. Fr., Chicago Schwarzer Bock
 Gerstle, N., Hr., Zürich Hot. Westminster
 Gruber, H., Hr., Frankenhausen Grüner Wald
 Gia, T., Hr. Student, Heidelberg Stadt Biebrich
 Giese, O., Hr., Berlin Einhorn
 Giese, E., Fr., Berlin Friedrichshof
 Ginster, L., Fr., Betzdorf, Oranienstr. 53
 Gisiger, E., Hr., Essen Grüner Wald
 Göppert, E., Fr., Rhöndorf Tannus-Hotel
 Göts, W., Hr. Fabr. m. Fam., Cronenberg Central-Hotel
 Gotthard, A., Hr. m. Fr., Münster Hotel Berg
 Gottschalk, G., Hr., Koblenz Centr.-Hot.
 Gry, P., Hr. m. Fr., Trier Hotel Berg
 Grimm, W., Hr., Frankfurt Goldenener Brunnen
 Groß, K., Fr., Berlin Friedrichshof
 de Groot, A., Hr. Dr. m. Fr., Haag Vier Jahreszeiten
 Güntzler, L., Fr. m. Begl., Magdeburg Moritzstr. 34 I

H.

Hanachowicz, S., Fr., Strassburg Kesselbachstr. 4
 v. Habler, K., Fr., Frankfurt, Palast-Hot.
 d'Hamecourt, Fr., Palast-Hotel

Hampton, W., Hr. m. Fr., London Quisisana
 Baronin Haken, F., Berlin Hotel Nassau
 Haij, W., Hr., London Hotel Nassau
 Happenschoss, E., Hr., Köln Englischer Hof

Hammel, W., Hr., Worms Mainzer Hof
 Hausmann, J., Fr., Essen Kölnischer Hof
 Hauser, B., Hr., Berlin Einhorn
 Hausmann, E., Hr., München Metropole
 Herbert, K., Hr., Augsburg Bleichstr. 5
 Henrich, C., Hr. m. Fam., Washington Rose
 Heumann, J., Fr. m. Tocht., Godesberg Schwarzer Bock

Hess, W., Hr., Augsburg Nerostr. 17
 Hendels, M., Hr. m. Fr., London Englischer Hof
 Hellinger, E., Fr., Alsdorf Oranienstr. 53
 Heidrich, M., Fr., Deichendorf Oranienstr. 53

Heidkamp, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
 Heidecker, N., Hr. Fabr., Pforzheim Stadt Biebrich
 Hessenbunt, E., Hr. Fabr., Remscheid Hotel Berg

Heller, S., Hr. Fabrikbese., München Central-Hotel
 Heinecke, J., Fr., Rhöndorf Tannus-Hotel
 Heyblom, P., Hr. Zahnarzt, Haarlem Tannus-Hotel

Herting, L., Hr. Lehrer m. Fr., Burg Rheinischer Hof
 Hilder, A., Fr., Bad Orb Stadt Biebrich
 Holtzwardt, E., Fr., Soest Pariser Hof

Hoyt, S., Fr., Boston Rose
 Hollem, L., Fr., Amerika Kaiserhof
 Horster, W., Hr., Solingen Grüner Wald
 Hollemeyer, E., Hr. Ing., Rüdeshelm Goldenener Brunnen

Homrighausen, A., Hr. Inspektor, Hannover Zum Bären
 Hudson, S., Fr., Boston Rose
 Hubbard, R., Hr., Boston Rose

Hubbard, H., Fr., Boston Rose
 Huary, Hr. Dr. med., Berlin Stadt Biebrich
 Hueb, A., Fr., Rhöndorf Tannus-Hotel
 Hunt, E., Fr., Grand Repeds Kaiserhof

I.

Ingelfinger, J., Hr., Stuttgart Hotel Vogel
 Israel, A., Hr. Rechtsanwalt Dr., Hamburg Hotel Adler

J.

Jacobs, M., Fr. m. Begl., Amsterdam Metropole
 Jacobs, A., Hr. Student, New York Englischer Hof
 Jacobsen, P., Hr. m. Fr., Kopenhagen Rose

Jackle, C., Hr. Dr. med. m. Fr., Essen Englischer Hof
 Jahn, F., Hr. Oberinspektor m. Fr., Berlin Oranienstr. 53
 Jäkel, E., Hr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof

Jansen, J., Hr., Rotterdam Viktoria-Hotel
 Jarres, K., Hr., Hirschberg Hotel Nassau
 Jaschowa, N., Fr., Moskau Haus Atlantic
 de Jong, A., Hr. m. Fr., Haag Tannus-Hotel

Joung, R., Fr., Buffalo Kaiserhof
 Kaempf, E., Fr., Cottbus Hot. Adler
 Kahn, A., Hr. m. Fr. u. Begl., Offenbach Neroberg-Hotel

van Kangneuburg, J., Hr. m. Fam., Haarlem Hotel Wilhelma
 Katz, D., Hr., Berlin Grüner Wald
 Keidel, A., Hr. m. Fr., Berlin, Kölnischer Hof
 Keiser, E., Hr. m. Fam., Amsterdam Tannus-Hotel

Keller, C., Hr. m. Fr., Danzig Tannus-Hotel
 Keller, R., Hr. Student, Rostock Tannus-Hotel
 Kern, O., Hr., Landau Hotel Westminster

Kind, P., Hr. Ing., Barmen Grüner Wald
 Kirkby, A., Fr., Bingen Neroberg-Hotel
 Klatzsch, L., Fr., Kreuznach Grün. Wald
 Klaves, H., Amsterdam Tannus-Hotel

Klee, E., Fr., Leipzig Römerbad
 Kloembt, B., Fr., Rhöndorf, Tannus-Hot.
 Klostermann, G., Fr., Grand Repeds Kaiserhof

Knappmeyer, B., Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
 Koch, O., Hr. Reg.-Rat m. Fr., Elberfeld Hotel Osterhoff
 Kollenberg, F., Hr., Bochum Grüner Wald

Kolp, P., Hr. Dr. med., Bonn Hot. Nassau
 Katt, L., Fr., Lehrerin, Rhöndorf Tannus-Hotel
 Kraft, G., Hr. m. Begl., Düsseldorf Hansa-Hotel

Krakau, M., Fr., Altenburg Schöne Aussicht 18
 Freiherr von Krane, G., Hr., Hansa-Hotel
 Kraemer, L., Fr., Friedrichsthal Rheinstrasse 102 b

Kranaz, A., Hr., Budapest, Gneisenaustr. 21
 Kutelmer, R., Hr., Schönthal Union
 Kreiberg, M., Fr., Neu York Metropole
 Krenahan, N., Fr., Newhaven Hotel Nizza

Krohs, O., Hr., Osnabrück Schwarzer Bock
 Krönen, J., Hr. Fabr. m. Fr., Amsterdam Tannus-Hotel
 Krüger, I., Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
 Krüger, E., Hr., Frankfurt Grüner Wald

Kühlecke, O., Hr. m. Fr., Kellinghusen
 Kühn, A., Hr., Düsseldorf Hotel Nizza
 Kühn, G., Hr., Essen Hotel Vogel
 Künne, H., Fr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

L.

Landmann, M., Hr., Mexico Palast-Hotel
 Laskowitz, H., Hr., Breslau Neuer Adler
 Lausier, M., Fr., Neu York Hot. Nizza
 Lautenbacher, M., Hr. Rechtsanwalt Danzig Tannus-Hotel

Lee, G., Hr. m. Fr., Boston Rose
 Lee, R., Hr. m. Fr., Buffalo Kaiserhof
 Leemann, M., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Kronprinz

Leeper, D., Hr., Hollywood, Tannus-Hot.
 Leinemann, H., Hr. Fabrikbes., Hamm Schwarzer Bock
 Lembke, E., Fr., Bielefeld Hansa-Hotel

Sender, G., Hr., Homburg Stadt Biebrich
 Lengsfeld, O., Fr., Kratzain Continental
 Lerche, E., Fr., Warschau, Villa Rupperecht
 Levenmann, J., Hr., Manchester Kronprinz

Levy, J., Hr., Kassel Englischer Hof
 Lewin, A., Hr. m. Fr., Braunschweig Korishof
 Lewis, H., Hr., Frankfurt Palast-Hotel
 Liedke, O., Fr. m. Tochter, Merseburg

Nerostr. 20 I
 Liesmann, B., Hr., Sedlitz Hansa-Hotel
 Lillkopp, K., Hr. m. Fr., Wallershausen Zum Posthorn
 Lindener, M., Hr. m. Fr., New York Hotel Rose

Lindersahl, B., Hr., Schweden Metropole
 Livingstone, W., Hr. m. 2 Töchtern, Paterson Hotel Nizza
 Lloyd, E., Fr., Neu York Kaiserhof
 Lochner, A., Hr. m. Fr., Pössneck Hotel Osterhoff

Long, G., Hr. Dr. m. Fr., Buffalo Kaiserhof
 Lorenz, L., Fr., Dipl.-Lehrerin B.-Baden Pension Humboldt
 Lorenz, O., Hr. m. Begl., Koblenz Tannus-Hotel

Lorenz, Fr., Potsdam Tannus-Hotel
 Lotthammer, P., Hr., Leipzig Fürstenhof
 Lücking, H., Fr., Paderborn Oranienstrasse 53
 Ludwig, E., Hr. m. Fr., Kassel Hansa-Hotel

Ludwig, M., Hr., Kamewitz Hotel Berg
 Lutgemüller, O., Hr., Michels Stadt Ems
 Luth, P., Fr., Luckow Hotel Adler
 Lutter, M., Fr., Rhöndorf Tannus-Hotel

Lykman, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Amsterdam Tannus-Hotel
 Mahr, C., Fr., Gebhardshain Oranienstr. 53
 Mahoney, A., Fr., Buffalo Kaiserhof
 Mahoney, L., Fr., Buffalo Kaiserhof

Marienstrauss, M., Hr., Warschau Rose
 Mansehot, G., Fr. m. Fam., Holland Metropole
 Marre, H., Hr., Berlin Grüner Wald
 Martin, R., Hr., Biebrich Stadt Ems

van Mashyk, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Hotel Rose
 Martinosen, G., Hr. Fabr. m. Fr., Kopenhagen Hotel Rose
 Matschke, W., Hr. Inspektor, Rheidt Goldenes Kreuz
 Meier, A., Hr., Bonndorf Hotel Berg

Meier-Abrens, G., Fr. Dr. med., Berlin Geisbergstr. 44
 Meigle, A., Hr. Chem., Warschau Hotel Berg
 Meister, A., Fr., Düsseldorf Pens. Kalz
 Mentgen, J., Hr., Saarbrücken Zum Schützenhof

Mertes, P., Hr. m. Fr., Wiesdorf, Karlshof
 Mettgenberg, C., Hr., Düsseldorf Pension Kalz
 Meyer, L., Hr. m. Fr., Sulimon Neuer Adler
 Meyer, N., Fr. m. Tochter, Libau Pension Primavera

Millard, C., Hr. m. Sohn, Buffalo Kaiserhof
 Mills, S., Hr. m. Fr., Hamilton Tannus-Hot.
 Millard, R., Fr., Buffalo Kaiserhof
 Moes, M., Fr., Merane Schwarzer Bock

Mogridge, T., Hr. m. Begl., London Wilhelma
 Molerus, A., Hr. m. Fr., Köln Schwarzer Bock
 Monaghan, K., Fr. m. Begl., Neu York Hotel Fürstenhof
 Moormann, J., Hr. m. Fr., Haag Rose

Mosley, M., Fr. m. Begl., Neu York Wilhelma
 Morrison, J., Hr. Student, Orleans Tannus-Hotel
 Movius, Hr. m. Begl., Neu York Viktoria-Hotel
 Münch, O., Hr., Augsburg Blücherstr. 19



Taunus-Restaurant

Rheinstraße 19-21

neben der Hauptpost

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
 mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
 aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
 Haus-Kapelle Schwarzbach-Gros

Taunus-Hotel

Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
 Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten

Offizielle Vorverkaufsstelle
 für beide Häuser des
 Staatstheaters

Born & Schottenfels

Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

*Müller, G. u. L., 2 Frl., Betzgorf
Oranienstr. 53
*Muschel, L., Frl., Scheuerfeld
Oranienstrasse 53
*Müller, K., Hr., Weinheim, Central-Hotel
*Müller, L., Hr., Berlin, Hot. Happel
*Müller, E., Hr., Langenbach, Schützenhof
*Mye, S., Fr., Buffalo, Kaiserhof

N.

*Nathan, E., Fr., Philadelphia, Hot. Nassau
*Navagh, M., Frl., Buffalo, Kaiserhof
*Nazashian, A., Fr., Boston, Metropole
*Nellian, O., Frl., Grand Repids, Kaiserhof
*Neidlinger, J., Hr. m. Begl., Philadelphia, Hotel Nassau
Nevis, A., Frl., Grand Repids, Kaiserhof
*Neuhaus, M., Frl., Frankfurt, Hot. Berg
*Neumer, T., Hr. stud. med., Heidelberg, Hotel Beck
*Nejland, M., Hr. m. Fr., Souderburg, Hotel Berg
Nie, H., Hr., Buer, Kölnischer Hof
*Nielson, O., Hr. m. Fr., Rudjburg, Fürstenhof
*Notmann, J., Hr., Buffalo, Kaiserhof

O.

*Oehlert, F., Hr., Ludwigshafen Central-H.
Oehler, E., Hr. m. Fr., Duisburg, Einhorn
Oppenheimer, C., Fr., New York, Rose
*Osterloh, A., Frl., Hamburg, Central-Hot.
*Ostermann, J., Hr. m. Fr., Andernach, Hansa-Hotel
*Otto, A., Frl. m. Begl., Brooklyn, Hot. Berg
*Overloff, W., Hr., Heuren, Pens. Kalz

P.

*Paulig, L., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin, Hotel Happel
*Pearson, T., Hr. m. Fam., New York, Rose
*Peckham, D., Frl., Grand Repids, Kaiserhof
*Pellmann, A., Fr., Berlin, Hotel Berg
Peter, E., Fr., Kassel, Englischer Hof
*Peters, C., Hr. m. Fam., Hamburg, Hotel Berg
Pezaro, B., Frl., Haag, Schwarzer Bock
*Pfeiffer, K., Frl., Betzdorf, Oranienstr. 53
Pfeil-Visser, J., Hr. m. Fr., Haag, Hotel Nizza
*Palano, K., Hr. Dr. med. m. Fam., Haag, Metropole
*Pound, C., Hr., Boston, Rose
*Powers, M., Frl., Chicago, Kaiserhof
*Pound, E., Frl., Boston, Rose
*Prietze, G., Hr. Dir. m. Tochter, Laurahütte, Emser Str. 5
*Pridal, R., Hr. Ing., Brünn, Neuer Adler

R.

*Raabe, H., Hr. m. Fr., Bellinghusen, Hotel Nizza
*Rath, A., Hr. Rechtsanwalt, Limburg, Hotel Berg
*v. Razeck, C., Hr. m. Fr., Schreiberhan, Vier Jahreszeiten
Reinhardt, J., Hr. Hauptlehrer a. D. m. Fr., Schmalenberg, Herderstr. 9
*Reider, B., Fr. m. Tochter, Bereley, Palast-Hotel
*Reisfeld, A., Hr., Stuttgart, Zum Bären
*Reitz, O., Hr., Pirmasens, Union
*Rembser, H., Hr., Niederselters, Friedrichshof
*Rice, C., Frl., Buffalo, Kaiserhof
*Richardson, H., Fr., Kiel, Oranienstr. 53
*Riegel, H., Hr. m. Fr., Treuchtlingen, Oranienstr. 53
*Riggs, B., Student, Springsak, Taunus-Hotel
Ringel, V., Fr., Düsseldorf, Hotel Beck

*Rodenberg, R., Hr. m. Fam., Washington, Hotel Rose
*Röder, W., Hr., Hamburg, Hotel Vogel
*Roden, Hr. m. Sohn, Oklahoma, Viktoria-Hotel
Röder, F., Hr., Frankfurt, Pens. Bosholm
Roel, J., Frl., Haag, Kaiserhof
*Rolle, C., Hr. m. Fr., Koblenz, Grün. Wald
*Rosenzweig, A., Fr. m. Begl., Sinzig, Hotel Einhorn
*Röstel, W., Hr., Berlin, Grüner Wald
Rothschild, L., Hr., Hildesheim, Kölnischer Hof
*Rückert, E., Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Weilburg, Oranienstr. 53
Ruhmer, P., Fr. m. Kind, Alperstedt, Schwarzer Bock
*Rumich, S., Fr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
Rusch, F., Hr., Mannheim, Köln. Hof
Rütgers, H., Hr. m. Fr., Haarlem, Pariser Hof

S.

Sachsenham, M., Hr., Leipzig, Palast-Hot.
Salomon, A., Fr. m. Tochter, Holzminnen, Geisbergstr. 3
Sammis, A., Hr. m. Fr., Boston, Rose
*Sambale, C., Frl., Oranienstr. 53
Sammis, A. u. B., 2 Frl., Boston, Rose
Sauer, L., Fr., Frankfurt, Rüdesh. Str. 31
Schäffer, S., Hr., Berlin, Kölnischer Hof
*Schafhaupt, R., Hr., Füllendorf, Helenenstr. 7
*Schaeelken, H., Hr. Dir. m. Fr., Rüstringen, Neuer Adler
*Scheff, H., Fr., Rotterdam, Metropole
*Schuter, W., Hr. m. Fr., Braunschweig, Hotel Einhorn
*Schimmel, F., Hr., Nürnberg, Central-Hotel
Schirmer, J., Hr. Oberinspektor m. Fam., Bayreuth, Goltasse 2
Schmerl, M., Hr. Dr. med. m. Fr., Oranienburg, Hotel Silvana
*Schmidt, H., Hr. m. Fr., Langenbach, Hotel Osterhoff
*Schmidt, P., Hr., Altenkessel, Helenenstrasse 4
Schmitt, E., Hr., Hamburg, Pension Tschokoloff
*Schmitz, R., Hr. m. Fr., Krefeld, Fremdenheim Linkenbach
*Schmoll, G., Hr. Rechtsanwalt, Strassburg, Hotel Rose
Schneefuss, F. u. M., 2 Frl., Brackel, Wilhelma
*Schneider, M., Fr., Nürnberg, Hotel Beck
*Schneider, L., Hr., Nürnberg, Centr.-Hot.
*Schöndube, H., Hr., Warnemünde, Evangel. Hospiz
Schrader, H., Frl. Lehrerin, Bremen, Geisbergstr. 12
*Schreiber, E., Hr. Ing. m. Fr., Wien, Taunus-Hotel
*Schröter, R., Hr. m. Fam., Wurzen, Stadt Biebrich
*Schroeder, F., Hr. m. Fam., Philadelphia, Hotel Berg
*Schulte, H., Hr., Amtmann, Westerkeppel, Luisenstrasse 4
*Schulte, J., Fr. m. Begl., Paderborn, Oranienstr. 53
Schumann, R., Hr. Pfarrer, Stoppenberg, Scharnhorststr. 44
*Schuster, L., Frl., Pontiere, Kaiserhof
*Schuit, G., Hr. m. Fr., Amsterdam, Taunus-Hotel
*Schulte, Fr., Wannsee, Taunus-Hotel
*Schulze, F., Hr., Güntheritz, Hotel Vogel
*Schütt, P., Hr. m. Fr., Harburg, Central-Hotel
Schütz, T., Hr., Betzdorf, Hotel Bender
*Schwin, H., Hr., Berlin, Hotel Berg
Seybold, J., Hr. m. Tochter, Hamilton, Rose
*Silberstein, F., Hr., Berlin, Hotel Berg

Simpson, V., Hr., Brighton, Schwarzer Bock
Slater, H., Fr. m. Begl., New York, Rose
*Smitt, C., Fr., Buffalo, Kaiserhof
*Smitt, A., Frl. m. Begl., Frisco, Hotel Oranien
Solinger, L., Hr. m. Fr., New York, Rose
*Sommer, C., Hr. Oberlehrer m. Fr., Bad Gandersheim, Pension Kalz
*Sorma, G., Hr., Hamburg, Neuer Adler
*Soskin, K., Fr., Doris, Hotel Nassau
Sostmann, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Melsungen, Fürstenhof
*Staesch, E., Frl., Strassburg, Metropole
*Stäger, F., Hr., Derschlag, Z. Koebbrunnen
*Sterhl, E., Frl., Betzdorf, Chr. Hospiz II
*Stanley-Santor, W., Hr., Neu Soathgate, Palast-Hotel
*Staudemair, G., Hr., Augsburg, Stadt Ems
Steenberghe, E., Fr., Haag, Fürstenhof
*von der Stein, W., Hr. m. Fr., Essen, Hotel Nizza
*Stengord, E., Hr. Studienrat, Stockholm, Taunus-Hotel
*Stern, A., Hr., Köln, Grüner Wald
*Stern, J., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
Stock, M., Fr., Berlin, Hotel Bender
Strassburg, O., Hr., Alperstedt, Schwarzer Bock
*Strauss, L., Hr. m. Fr., Amerika, Kaiserhof
*Strauss, L., Hr. m. Fr., Brooklyn, Kaiserhof
*Streit, A., Hr., Kassel, Kaiserhof
*Strommenger, W., Hr. Ing., Prag, Hansa-Hotel
*Stuckert, G., Fr., Erfurt, Mainzer Hof
*Stürmer, E., Hr. m. Fr., Hamburg, Hotel Reichspost-Reichshof
Suhling, G., Fr., Bremen, Privathotel Harald
*Sullivan, M., Hr. Dir., Haag, 4 Jahreszeiten
Süllmeyer, E. Frl. Düsseldorf, Römerberg 16

T.

*Tahnig, M., Hr. m. Fr., Chemnitz, H. Berg
*Taylor, A., Hr. Fabr. m. Fr., Glasgow, Hotel Berg
*Thiel, L., Hr. Fabr. m. Fr., Eisenach, 4 Jahreszeiten
*Thimys, H., Hr. m. Fr., Köln, Hansa-Hot.
Thomassen, T., Hr. m. Kinder, Devortes, Villa von der Heyde
*Tobey, G., Frl., New York, Kaiserhof
*Toepfer, E., Hr. m. Fr., Leipzig, Fürstenhof
*Toomay, J., Hr. m. Fr., Boston, Hotel Nassau
*Toole, M., Frl., Buffalo, Kaiserhof
*Tront, S., Frl., New York, Hotel Nizza
*Tuch, G., Hr. m. Fr., Köln, Engl. Hof
*Turner, D. u. Th., 2 Frl., Allegan, Kaiserhof

V.

*Varigault, A., Hr. m. Begl., Paris, Metropole
*Veeder, S., Fr., Boston, Rose
van der Veen, J., Hr. Dr. m. Fr., Haag, Kaiserhof
*Verkohlen, B., Frl., Amsterdam, Metropole
*Viehmeier, W., Hr., Köln, Metropole
*Viehmeier, K., Hr., Elberfeld, Stadt Biebrich
*Vietegrin, A., Hr. m. Fr., Andernach, Hansa-Hotel
*de Vink, H., Hr. m. Fam., Utrecht, Metropole
*Voegler, M., Frl., Hagen, Domhotel
*Volk, E., Hr., Buffalo, Kaiserhof
*Völker, A., Hr., Limburg, Friedrichshof

Volkersen, G., Fr., Hamburg, Schöne Aussicht 22
Voss, H., Hr. m. Fr., Ottenberg, Pens. Kalz

W.

de Waal, W., Hr. m. Fr., Haag, Neroberg-Hotel
*Wack, M., Hr., Güntheritz, Hotel Vogel
*Wackerlein, F., Hr. m. Fr., Nürnberg, Central-Hotel
Wach, W., Hr. m. Fr., Magdeburg, Evang. Hospiz
*Wada, S., Hr., Tokyo, Quisisana
*Wada, K., Hr., Tokyo, Quisisana
*Wagner, V., Hr., Köln, Hotel Reichspost-Reichshof
*Wahrenholz, A., Hr. m. Begl., Kassel, Neuer Adler
*Walker, J., Hr. m. Fam., Schottland, Metropole
*Walker, S., Hr., Boston, Rose
*Walser, E., Fr., Kassel, Englischer Hof
*Ward, A., Frl., Blue Island, Kaiserhof
*Weber, H., Hr. m. Fr., Bremen, Hansa-Hotel
*Wehrh, H., Hr. General a. D. m. Fr., Dortmund, Villa v. d. Heyde
*Weiberg, W., Hr. m. Fr., Hannover, Hotel Adler
*Weiberg, W., Hr., Hannover, Hotel Adler
*Weidich, P., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
*Weill, R., Fr., Zürich, H. Westminster
Weiss, L., Hr., Kolbuszowo, Ringkirche 7
*Weize, Fr., Potsdam, Taunus-Hotel
*Welke, A., Hr., Bonndorf, Hotel Berg
*Wells, A., Hr. m. Fam., New York, Kaiserhof
*van Werkum, C., Hr. m. Begl., Schiedam, Taunus-Hotel
Werten, G. u. M., Schülerinnen, Betzdorf, Christl. Hospiz II
*Wichmann, F., Frl., Schlangenbad, Karlshof
*Wilkers, H., Fr. m. Tocht., New York, Rose
*Wilson, E., Fr., New York, Quisisana
*Wimmer, Th., Hr. m. Fr., Chemnitz, Englischer Hof
*Windhagen, O., Hr. Fabr. m. Fr., Arnheim, Friedrichshof
*Winkler, P., Hr., Sogan, Union
*Winkler, F., Frl., Amerika, Kaiserhof
*Winter, U., Frl., Obersdorf, Chr. Hospiz II
*Winterochladen, J., Hr. Ing. m. Fr., Neustrelitz, Taunus-Hotel
*Wisbeck, H., Fr., Oberstdorf, Rheinstr. 34
*Witte, J., Frl., New York, Quisisana
Wolff, A., Hr. Rechtsanwalt, Dr., Düsseldorf, Englischer Hof
*Wortmann, J., Frl., Rhöndorf, Taunus-H.
*Wulffen, H., Hr. Syndikus Dr., Chemnitz, Hansa-Hotel
*Wunsch, C., Hr., Magdeburg, Central-Hotel
*Wynberger, J., Hr., Eindhoven, Hansa-Hotel

Z.

Zesch, H., Frl., Dessau, Dotzheimer Str. 68
Ziesche, R., Hr. m. Fr., Berlin, Gold. Kreuz
Zimmermann, F., Hr. m. Fr., Karlsruhe, Wilhelma
*Zimmermann, A., Hr., London, Grüner Wald
*Zimmermann, E., Hr. m. Fr., Buffalo, Kaiserhof
*Zink, E., Frl., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
*Zook, L., Fr. m. Tocht., Buffalo, Kaiserhof



Nicht den Kaffee sondern das Coffein

verboten Ihnen der Arzt. Fragen Sie ihn, ob Sie den coffeinfreien Kaffee Hag trinken dürfen. Er wird sicher nichts dagegen einzuwenden haben, denn er weiß, daß Sie dann nichts einbehalten und nicht daran denken, das Coffeinverbot zu übertreten.

Verlangen Sie überall Kaffee Hag!



Im Kurgarten,

bei Konzert und Spaziergang, werden Sie Freude stiften und Freude haben, wenn Sie die halbsüßen Most-Schokoladentafelchen bei sich führen. Das handliche Taschenformat der neuen schmelzsicheren, bruchfesten Holzpackung erleichtert das Mitnehmen.

Verlangen Sie ausdrücklich diese **Most** REISE-PACKUNG.

Neuwäscherei A. Kirsten

Scharnhorststr. 7 Telefon 4074
Spezial-Geschäft f. feine Herren- u. Damenwäsche
Grösste Schonung, reelle Preise.
Übernahme ganzer Häuser.

Eiserne Hand RESTAURANT u. CAFÉ

Mitten im Tannenwald gelegen,
421 m ü. d. M. Eisenbahnstation
der Strecke Wiesbaden-Langenschwalbach
Das ganze Jahr geöffnet
Kalte u. warme Küche zu jeder Tageszeit
Inh.: H. Kraft.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister
Theodor Ries
Telefon 2944 Taunusstr. 7

Kur-Pension
Villa Paulinenstrasse 1 v. A. Elbers
(Nabe dem Kurhaus, Theater und Anlagen)
Pensionspreis inkl. aller Nebenkosten
von 8 Mk. an bis 10 Mk.